

## Einleitung

Der Vokabel-Trainer ist ein Lernprogramm für Vokabeln, das ähnlich arbeitet wie die bekannte Lernschachtel. Dabei stehen die Vokabeln auf "Karten", die sich in einem von 5 Fächern befinden. Zu Beginn werden alle Karten in Fach eins einsortiert. Nach dem Abfragen einer Vokabel wird die entsprechende Karte in ein anderes Fach gelegt, und zwar in das nächstniedrigere, wenn die Vokabel nicht richtig übersetzt wurde und sonst in das nächsthöhere. Dabei fragt der Vokabel-Trainer bevorzugt Karten aus den niedrigen Fächern ab, so dass die unbekannteren Vokabeln öfter wiederholt werden und sich so einprägen können.

Sind alle Vokabeln im Fach 5 angelangt, so startet das Programm einen Wiederholungsmodus, in dem alle Vokabeln der Reihe nach erneut abgefragt werden. Hierbei kommt es auf die Geschwindigkeit der Antwort an. Vokabeln, die langes Nachdenken erfordern, werden in niedrigere Fächer einsortiert.

Besondere Funktionen des Programms sind:

- Das Programm arbeitet Lektionen-orientiert. Zusätzlich ist es möglich, mehrere Lektionen gleichzeitig zu öffnen, die dann alle gemeinsam abgefragt werden.
- Das Programm unterstützt auch das mehrfache Vorkommen derselben Vokabel in mehreren Lektionen. (Nützlich, wenn etwa in späteren Kapiteln zusätzliche Bedeutungen gelernt werden müssen.)
- Die Vokabelfiles sind normale Textfiles, sie können z.B. mit dem Windows-Zubehörprogramm "Editor" geöffnet und verändert werden. (Komfortabler geht es allerdings mit den mitgelieferten Word-Makros, speziell, wenn ausländische Zeichensätze, wie etwa griechische Buchstaben, benötigt werden.)
- Die Vokabeln werden in einer zufälligen Reihenfolge abgefragt. Die Abfrageroutine vermeidet dabei weitgehend das Abfragen derselben Vokabel mehrfach hintereinander.

## Starten des Programms

Der Vokabel-Trainer kann über das Start-Menü (normalerweise aus der Programm-Gruppe „Vokabel Trainer“, durch Doppelklick auf eine „.vok“-Datei oder über das Kontextmenü dieser Dateien geöffnet werden.

### ***Aufruf über das Start-Menü***

In „Start/Programme/Vokabel Trainer“ finden sich drei Verknüpfungen zum Starten des Programms:

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Vokabel Trainer:   | Startet den Vokabel-Trainer mit einem Dialog zum Öffnen der zu lernenden Dateien. Die Vokabeln werden in der Fremdsprache abgefragt, d.h. die Bedeutungen müssen in der Muttersprache eingegeben werden. |
| Vokabel Rückwärts: | Startet ebenfalls den Vokabel-Trainer im Öffnen-Dialog. Die Vokabeln werden jedoch in der Muttersprache abgefragt, d.h. die Bedeutungen müssen in der Fremdsprache eingegeben werden.                    |
| Vokabel Streng:    | Wie bei der ersten Verknüpfung werden die Vokabeln in der Fremdsprache abgefragt. Die Bewertung erfolgt jedoch streng: Im Unterschied zum  |

normalen Vokabel-Trainer werden Eingaben auch dann als falsch gewertet, wenn sie unvollständig oder nur teilweise falsch sind. (Beim „normalen“ Training werden solche Vokabeln einfach im gleichen Fach belassen.)

### **Aufruf über das Kontext-Menü**

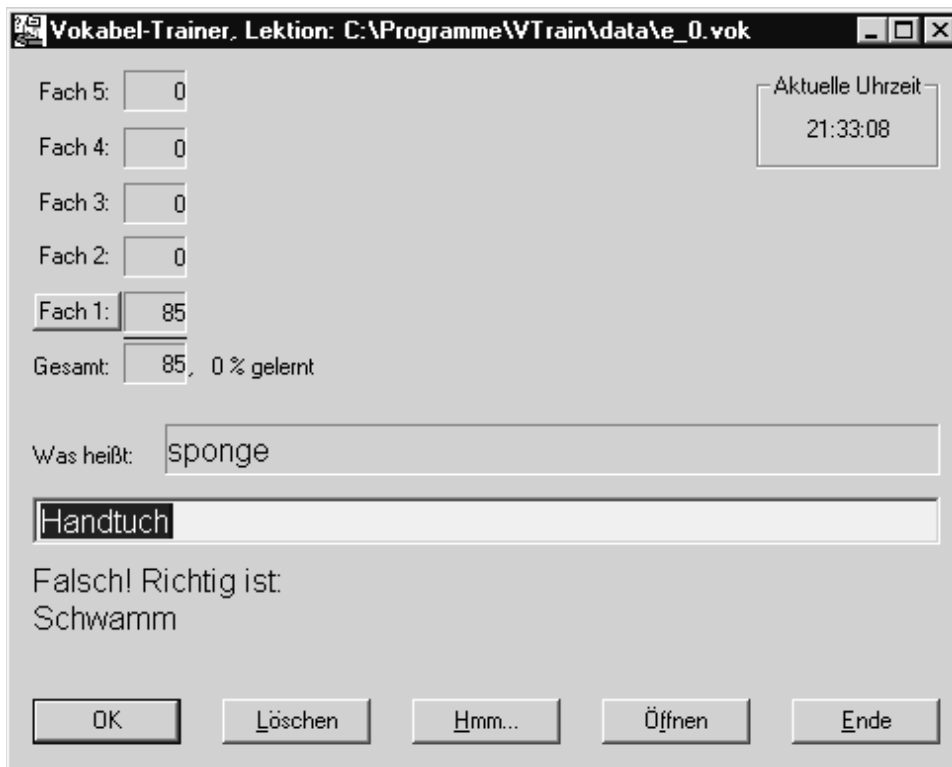
Der Vokabel Trainer kann auch über den Eintrag „Öffnen“ im Kontextmenü von „.vok“-Dateien gestartet werden. In diesem Fall wird der „Öffnen“-Dialog übersprungen und die gewählte Vokabeldatei geöffnet. Die Bewertung erfolgt genau wie beim Aufruf der Verknüpfung „Vokabel Trainer“.

Die gleiche Wirkung erzielt auch ein Doppelklick auf eine „.vok“-Datei.

## **Bedienung**

### **Die Oberfläche**

Alle Informationen präsentiert das Programm in einem einzigen Dialogfeld.



Zentraler Bestandteil dieses Dialogfeldes ist die Abfragezeile, in der die Vokabeln angezeigt werden, nach deren Übersetzung gefragt wird. Darunter befindet sich eine Zeile, in die die Übersetzung eingegeben werden muss. Unter der Eingabezeile gibt der Vokabel-Trainer Kommentare zum Ergebnis der Abfrage aus. Am unteren Rand gibt es fünf Bedienknöpfe, die zum Öffnen von Vokabeldateien, zum Beenden des Programms und zum Bestätigen der Eingabe dienen.

Oberhalb der Abfragezeile werden auf der linken Seite die 5 Fächer angezeigt. Jeweils eines ist hervorgehoben um anzuzeigen, dass gerade Vokabeln aus diesem Fach abgefragt werden

oder, im Wiederholungsmodus, in dieses einsortiert werden. Hinter den Namen der Fächer finden sich Informationen zur jeweiligen Anzahl der Karten und, in der Zeile „Gesamt“, zum Lernfortschritt. (100% werden erreicht, wenn alle Vokabeln im Fach 5 angekommen sind und der Wiederholungsmodus gestartet wird.)

Als Orientierung für die zum Lernen verwendete Zeit wird oben rechts in der Ecke die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

Die Titelzeile des Dialogfensters schließlich zeigt den Namen der gerade benutzten Vokabeldatei und gegebenenfalls den laufenden Wiederholungsmodus an.

Die Bedienung des Programms erfolgt zum einen über die Eingabe der erfragten Übersetzungen in die Eingabezeile und zum anderen durch Drücken der Bedienknöpfe in der untersten Zeile.

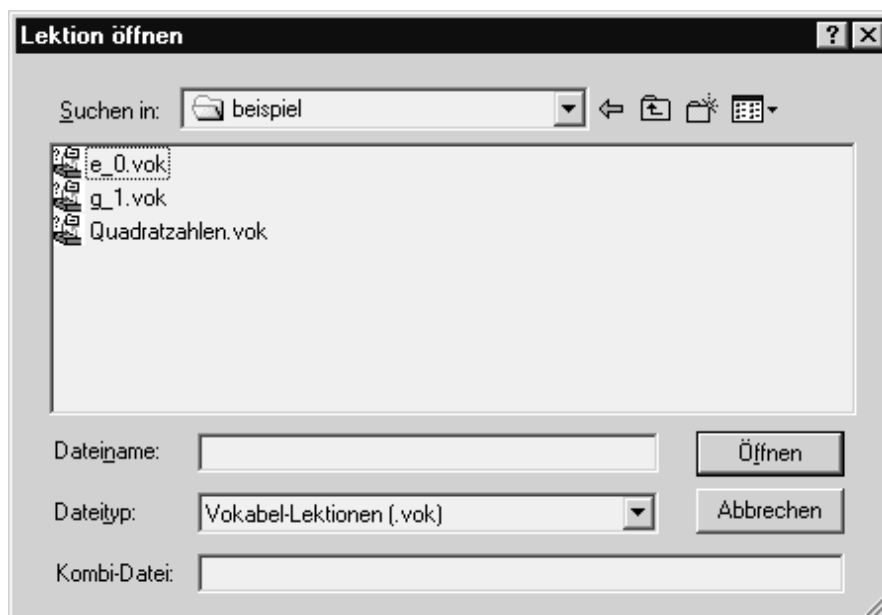
Bei der Eingabe von Vokabel-Bedeutungen dürfen Sonderzeichen (Klammern, Gedankenstriche, Schrägstriche, Satzzeichen ...) weggelassen werden, sie tragen nicht zur Bewertung bei. Bei mehreren Bedeutungen ist es außerdem egal, in welcher Reihenfolge die Bedeutungen eingegeben werden.

Die Bedienknöpfe haben folgende Funktion:

- OK: Bestätigung der Eingabe. (Die „Enter“ Taste hat die gleiche Wirkung.)
- Löschen: Löschen der Eingabezeile (Alt-l)
- Hmm...: Zeigen der Antwort, wobei die Vokabel als falsch gewertet wird. (Alt-h)
- Öffnen: Aufruf des Öffnen-Dialogs zum Öffnen einer anderen Lektion. (Alt-f)
- Ende: Verlassen des Programms. (Alt-e oder „X“ Knopf in der Titelzeile rechts)

Die Funktion der meisten Bedienknöpfe ist mehr oder weniger selbsterklärend. Nur die „Öffnen“-Funktion wird im folgenden etwas ausführlicher erklärt.

Das Betätigen des „Öffnen“-Knopfes führt zu dem folgendem Dialog:



Dieser Dialog funktioniert wie bei vielen anderen Windows-Anwendungen. Nach Auswahl eines Ordners kann der gewünschte Dateiname direkt in das „Dateinamen“-Feld eingetragen werden. Wesentlich einfacher ist es, die Datei in dem oberen Fenster durch Anklicken auszuwählen. Durch gleichzeitiges Drücken der „Shift“- oder „Strg“-Taste können dabei auch mehrere Dateien markiert werden, die der Vokabeltrainer dann zusammen abfragt.

Normalerweise werden die Dateien beim Schließen wieder in einzelne Dateien zurückgeschrieben, die später wieder einzeln aufgerufen werden können. Wird jedoch in die Zeile „Kombi-Datei“ eine Dateiname eingegeben, so werden alle Vokabel beim Beenden des Programms in diese neue Datei zusammengeschrieben, die dann als eigene Lektion (neben der ursprünglichen) gelernt werden kann. Unter anderem lässt sich auf diese Weise ein Wörterbuch aller bisher gelernten Dateien erstellen, das mit den unten beschriebenen Word-Makros einfach nachbearbeitet (z.B. sortiert) werden kann.

## **Erstellung von Vokabeldateien**

Vokabeldateien sind ganz normale Textdateien, allerdings mit der Namensweiterung ".vok". Sie lassen sich daher mit jedem normalen Editor, etwa mit dem Windows-Notepad, erstellen und bearbeiten. Besonders einfach lässt sich eine „.vok“-Datei aus ihrem Kontext-Menü über den Eintrag „Bearbeiten“ in den Notepad-Editor laden und bearbeiten.

Jede Zeile einer „.vok“-Datei ist folgendermaßen aufgebaut:

```
#XYZ<Fremdsprache>#<Muttersprache>
```

Die "#"-Zeichen stehen dabei tatsächlich in der Datei. Der Rest der Zeile bedeutet Folgendes:

<Fremdsprache>: Das fremdsprachige Wort. Sind hier mehrer Wörter angegeben, so müssen sie durch Leerzeichen getrennt werden. (Wichtig nur für die Rückwärtsabfrage.) Satz- und Sonderzeichen dürfen zusätzlich verwendet werden. Diese werden bei der Rückwärtsabfrage nicht mitbewertet.

<Muttersprache>: Die Wortbedeutung in der Muttersprache. Sind hier mehrer Wörter angegeben, so müssen sie durch Leerzeichen getrennt werden. Satz- und Sonderzeichen dürfen zusätzlich verwendet werden. Diese werden bei der Abfrage nicht mitbewertet.

#XYZ: (X, Y und Z stehen dabei für Ziffern zwischen 0 und 9) Diese 4 Zeichen dürfen fehlen. Wenn sie vorhanden sind, hat die gesamte Zeile eine Sonderbedeutung:

#000: Die Zeile beinhaltet einen Kommentar. Sie hat keinen Einfluss auf die Abfrage. #000-Zeilen können außerdem zur Umstellung des Zeichensatzes für die Fremdsprache verwendet werden, wenn direkt das Wort „Font:“ und ein Font-Name folgen.

#001: Diese Zeile wird nur abgefragt, wenn die Datei alleine geladen wird.

#XYZ: Diese Zeile wird nur abgefragt, wenn keine Datei mit einer Nummer am Ende des Namens >= XYZ mit dieser Datei zusammen geladen wird. Das ist nützlich, wenn eine Vokabel in mehreren Lektionen vorkommt, aber ihre Bedeutung erweitert wird. Es wird dann, um Mehrdeutigkeiten zu vermeiden, nur die Bedeutung aus der höchsten Lektion abgefragt, die deshalb am besten alle bisher gelernten Bedeutungen umfassen sollte.

Wird eine bereits vorhandene Vokabeldatei geöffnet, so finden sich darin evtl. auch einige Zeilen, die lediglich ein „-“-Zeichen enthalten. Diese Zeilen werden vom Vokabeltrainer als Trennmarkierung zwischen den einzelnen Fächern generiert. Beim Überarbeiten kann man

diese Zeilen ignorieren. Sie dürfen auch ohne große Auswirkungen gelöscht werden (allerdings verschiebt der Trainer dann alle Vokabeln in den Kasten 1).

Beispiel für eine Vokabel-Datei:

```
#000Font:Arial
#000 Diese Zeile ist ein Kommentar
now#nun jetzt
cupboard#Schrank
at a holiday park#in einem Ferienpark
#001go#gehen, fahren
very#sehr
chair#Stuhl
```

In dem Verzeichnis „Vokabel Dateien/Beispiele“ (in der „Vokabel Trainer“-Gruppe im Startmenü) finden sich weitere „.vok“-Dateien als Beispiel:

- e\_0.vok: Eine kurze Englisch-Lektion (zum Testen gut geeignet)
- g\_1.vok: Eine Griechisch-Lektion (zur Demonstration des griechischen Satzbaus)
- Quadratzahlen.vok: Eine Lektion, die zeigt, dass man das Programm auch für sprachfremde Dinge gebrauchen kann :-)

Unter „Start/Programme/Vokabel Trainer/Vokabel Dateien“ finden sich außerdem 2 Textdateien (NeueLektion.txt und NeuGriechisch.txt), die als Ausgangspunkt für neue Vokabel-Dateien (mit normalem oder griechischem Zeichensatz für die Fremdsprache) benutzt werden können. Durch einen Doppelklick werden sie im Windows-Texteditor geöffnet und können dort, wie eben beschrieben, um Vokabeln ergänzt werden. Anschließend sollte die neue Datei unter einem sinnvollen Namen für die Lektion mit der Endung „.vok“ gespeichert werden.

Tip: Zusätzlich zu den abzufragenden Wörtern können noch weitere Informationen zu den Bedeutungen hinzugenommen werden, wie z.B. Genitiv und Geschlecht zusätzlich zur muttersprachlichen Bedeutung bei Lateinvokabeln oder auch die Anzahl der erwarteten Bedeutungen als Hilfestellung in der Fremdsprachenspalte.

## ***Namensgebung für Vokabeldateien***

Beim Speichern von neu erstellten Lektionen ist es sinnvoll, eine maximal 3-stellige Lektionen-Nummer hinten an den Namen anzuhängen. Es ist dann, wie oben beschrieben, möglich, bestimmte Vokabeln in Kombinationen von Vokabel-Dateien auszuschließen (durch Zeilen, die mit #XYZ beginnen).

Beispiele:

Lektion\_1.vok, Englisch\_10.vok, Griechisch703.vok

## ***Benutzung der Word-Macros***

Wenn Sie Microsoft-Word besitzen, stellt Ihnen das Programm einige Vorlagen<sup>1</sup> bereit, die bei der Erstellung und Bearbeitung von Vokabeldateien helfen. Gegenüber der Verwendung eines einfachen Editors ergeben sich folgende Vorteile:

---

<sup>1</sup> Getestet wurden die Vorlagen mit Word 2000 und Word 2003.

- Automatische Rechtschreibprüfung von Fremdsprachen- und Muttersprachen-Eingaben
- Benutzung von speziellen Schriftzeichen für die Fremdsprache (z.B. griechische)
- Übersichtliche, tabellarische Darstellung der Vokabeln
- Verwendung von weiteren Word-Funktionen zum Aufbereiten von Vokabeldateien zu anderen Zwecken, etwa das Sortieren von Tabellenzeilen

Damit Sie die Word-Vorlagen ohne dauernde Makro-Warnungen benutzen können, sollten Sie einmal die Verknüpfung „Makros akzeptieren“ in der „VokabelTrainer“-Gruppe aufrufen und in dem erscheinenden Assistenten die Makro-Signatur importieren. Ein mehrfaches Klicken auf „Weiter“ bzw. „Fertig stellen“ reicht dabei aus. Wenn Sie dann beim ersten Aufruf einer der unten beschriebenen Vorlagen gefragt werden, ob die Makros aktiviert werden sollen, wählen Sie „Makros aus dieser Quelle immer vertrauen“ und drücken Sie auf „Makros aktivieren“.

Folgende Word-Vorlagen sind über das Menü "Start/Programme/Vokabel Trainer" aufrufbar:

**„Neu Englisch“, „Neu Französisch“, „Neu Griechisch“, „Neu Latein“, „Bearbeiten“**

Die Vorlage „Bearbeiten“ dient dabei zum Bearbeiten von vorhandenen Vokabeldateien. Mit den vier anderen Vorlagen können neue Vokabeldateien erstellt werden. Die Namen der Vorlagen geben dabei die jeweilige Fremdsprache an, für die sie gedacht sind. In den Vorlagen ist die entsprechende Rechtschreibprüfung voreingestellt. „Neu Griechisch“ arbeitet zusätzlich mit dem griechischen Zeichensatz. Die Tastatur ist dabei folgendermaßen belegt:

<b>A</b>	<b>B</b>	<b>G</b>	<b>D</b>	<b>E</b>	<b>Z</b>	<b>H</b>	<b>Q</b>	<b>I</b>	<b>K</b>	<b>L</b>	<b>M</b>	<b>N</b>	<b>C</b>	<b>O</b>	<b>P</b>	<b>R</b>	<b>S</b>	<b>T</b>	<b>U</b>	<b>F</b>	<b>X</b>	<b>Y</b>	<b>W</b>
A	B	Γ	Δ	E	Z	H	Θ	I	K	Λ	M	N	X	O	Π	P	Σ	T	Y	Φ	Ξ	Ψ	Ω
<b>a</b>	<b>b</b>	<b>g</b>	<b>d</b>	<b>e</b>	<b>z</b>	<b>h</b>	<b>q</b>	<b>i</b>	<b>k</b>	<b>l</b>	<b>m</b>	<b>n</b>	<b>c</b>	<b>o</b>	<b>p</b>	<b>r</b>	<b>s</b>	<b>t</b>	<b>u</b>	<b>f</b>	<b>x</b>	<b>y</b>	<b>w</b>
α	β	γ	δ	ε	ζ	η	θ	ι	κ	λ	μ	ν	χ	ο	π	ρ	σ	τ	υ	φ	ξ	ψ	ω
							<b>J</b>										<b>V</b>			<b>j</b>			
							ϑ										ς			φ			

Leider kann der Windows-Zeichensatz "Symbol" einige Details der griechischen Schrift nicht wiedergeben (z.B. Spiritus oder Iota-Subscriptum).

Tipp: Für französische Vokabeln ist das Umstellen auf eine französische Tastatur sinnvoll.

Durch Aufrufen einer der „Neu ...“-Vorlagen wird ein Word Dokument mit einer dreispaltigen Tabelle geöffnet. In die schmale Tabellenspalte links können die oben beschriebenen Zahlen „XYZ“ eingetragen werden. Die mittlere Spalte ist für die Fremdsprache, die Rechte für die entsprechenden Einträge in der Muttersprache gedacht. Neue Tabellenzeilen können durch Drücken der Tabulatortaste am Ende der letzten Tabellenzeile erzeugt werden.

In den meisten Vorlagen ist in der mittleren Spalte die Rechtschreibprüfung für die Fremdsprache und in der rechten Spalte die Prüfung für die Muttersprache aktiviert, d.h. Wörter, die dem Programm nicht bekannt sind, werden rot unterstrichen. *Es ist empfehlenswert, solche Fehler zu korrigieren, damit sich eine falsche Schreibweise während des Übens mit dem Programm nicht einprägt!*

In der Symbolleiste sind direkt neben dem „Speichern“-Symbol zwei neue Schaltflächen zu finden, über die die Tabelle in eine Vokabeldatei umgewandelt und gespeichert werden oder eine andere Vokabeldatei zum Bearbeiten geöffnet werden kann:

 : Öffnen einer Vokabeldatei

 : Speichern der Tabelle in einer Vokabeldatei

Nach Drücken des „Speichern“-Knopfes wird die Datei unter dem Namen gespeichert, unter dem sie auch geöffnet wurde. Handelt es sich um eine neu erstellte Datei, so wird mit einem Dialog nach einem Dateinamen gefragt. In diesem Dialog reicht die Eingabe eines Namens ohne die „.vok“-Endung, auch wenn als Dateityp hier immer „\*.txt“ angezeigt wird.

Nach Drücken des „Öffnen“-Knopfes erscheint ebenfalls ein Auswahldialog. In diesem Dialog muss im Feld „Dateityp“ unbedingt „Alle Dateien (\*.\*)“ eingestellt werden (falls das nicht schon der Fall ist). Die gewünschte Datei kann danach einfach durch Anklicken ausgewählt werden und diese wird dann in ein Word-Dokument umgewandelt, das die Vokabeln als Tabelle enthält. Genau wie oben beschrieben kann diese Tabelle bearbeitet, ergänzt und anschließend wieder gespeichert werden.

Der Aufruf der Verknüpfung „Bearbeiten“ in „Vokabel Trainer“-Gruppe im Start-Menü öffnet ein Dokument der gleichen Art, es erscheint jedoch direkt der „Öffnen“-Dialog.

Leider können in erneut geöffneten Dateien die Rechtschreib-Prüfeinstellung nicht automatisch wieder hergestellt werden. Word versucht zwar, diese automatisch zu ermitteln aber besser ist es, diese Einstellung manuell für die jeweiligen Tabellenspalten vorzunehmen (Spalte markieren und dann Extras->Sprache auswählen).

Öffnet man eine Vokabel-Datei, aus der man bereits gelernt hat, so finden sich darin auch einige Zeilen, die lediglich ein „-“-Zeichen enthalten. Diese Zeilen werden vom Vokabeltrainer als Trennmarkierung zwischen den einzelnen Fächern generiert. Beim Überarbeiten kann man diese Zeilen ignorieren. Sie dürfen auch ohne große Auswirkungen gelöscht werden (allerdings verschiebt der Trainer dann alle Vokabeln in den Kasten 1).

Trotz einigen Aufwandes, die in die Erstellung der Word-Makros geflossen ist, arbeiten diese nicht immer stabil. Es kommt hin und wieder vor, dass die Umwandlung zwischen Word- und Vokabel-Dateien nicht funktioniert. Beim Betätigen des „Speichern“-Knopfes wird daher zunächst eine Sicherungskopie des Word-Dokumentes unter dem Namen „Sicherheit.doc“ in „Start/Programme/Vokabel Trainer/Vokabel Dateien“ gespeichert, auf die bei Problemen während der Speicherung zurückgegriffen werden kann. Am einfachsten lässt sich diese Datei zwischen den zuletzt geöffneten Word-Dateien am Ende des Word-„Datei“-Menüs finden.

## Anpassen des Programms

Die Funktionsweise des Programms kann über einige Parameter an persönliche Bedürfnisse angepasst werden. Diese Parameter sind in den Verknüpfungen im Startmenü angegeben. Um sie zu verändern, markieren Sie eine Verknüpfung, klicken mit der rechten Maustaste darauf und wählen dann im sich öffnenden Kontextmenü den Eintrag „Eigenschaften“. Folgende Parameter können in der Zeile „Ziel“ eingetragen bzw. verändert werden:

/d<Zahl>: Bedenkzeit in Sekunden im Wiederholungsmodus, Bereich 0-100, 0 bedeutet „Timer aus“. Der normale Wert beträgt 10 Sekunden.

- /t<Komma-Zahl>: Zeit für einen Tastenanschlag in Sekunden im Wiederholungsmodus, Bereich 0-10.0. Der normale Wert beträgt 1 Sekunde.
- /l<Zahl>: Vokabeln vor Neuabfrage, Bereich 0-10. Der normale Wert beträgt 4.
- /m: Abfrage in Muttersprache
- /s: Strenge Bewertung

## Oft gestellte Fragen

- **Wie erzeuge ich eine neue Tabellenzeile in einer mit Word geöffneten Vokabeldatei?**

Die Vokabel werden in Word in einer normalen Word-Tabelle aufgelistet. Diese Tabelle kann mit den Befehlen aus dem Menü „Tabelle“ verändert werden. Eine neue Zeile am Ende der Tabelle erhält man jedoch am einfachsten durch Drücken der Tabulatortaste wenn die Einfügemarke am Ende der letzten Tabellenzeile steht.

- **Öffne ich Vokabel-Dateien zum Bearbeiten, so finde ich darin häufig Zeilen, die nur ein „-,-“-Zeichen enthalten. Was ist das?**

Diese Zeilen werden vom Vokabeltrainer als Trennmarkierung zwischen den einzelnen Fächern generiert. Beim Überarbeiten kann man diese Zeilen ignorieren. Sie dürfen auch ohne große Auswirkungen gelöscht werden (allerdings verschiebt der Trainer dann alle Vokabeln in den Kasten 1).

- **Öffne ich Vokabel-Dateien zum Bearbeiten, so funktioniert die automatische Rechtschreibprüfung nicht!**

Leider können in erneut geöffneten Dateien die Rechtschreib-Prüfeinstellung nicht automatisch wieder hergestellt werden. Word versucht zwar, diese automatisch zu ermitteln aber besser ist es, diese Einstellung manuell für die jeweiligen Tabellenspalten vorzunehmen (Spalte markieren und dann Extras->Sprache auswählen).

- **Was tun, wenn die Word-Makros beim Speichern abstürzen?**

Beim Betätigen des „Speichern“-Knopfes wird zunächst eine Sicherungskopie des Word-Dokumentes unter dem Namen „Sicherung.doc“ in „Start/Programme/Vokabel Trainer/Vokabel Dateien“ gespeichert. Daher können Sie bei Fehlern Word beruhigt beenden, es ganz normal neu starten und die Sicherungskopie aus dem Datei Menü erneut aufrufen. (Sie steht dort zwischen den zuletzt geöffneten Word-Dateien am Ende des Menüs).

## Wenn Sie Probleme mit Vokabel-Trainer entdecken ...

... melden Sie diese bitte an [michael.franzen@eplus-online.de](mailto:michael.franzen@eplus-online.de)